


Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none">▪ Fitness Company, 60435 Frankfurt	

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Ein- und auschecken und Verkauf im Fitness-Studio

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Kaufleute in den Dienstleistungsbereichen Gesundheitswesen, Sport- und Fitnesswirtschaft sowie Veranstaltungswirtschaft in der Fassung vom 23. Juli 2001 (abgedruckt im Bundesgesetzblatt Teil I S. 1878 vom 27. Juli 2001)

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kann Mitglieder ein- und auschecken und Getränke und Snacks am Counter verkaufen.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

160 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Vertragliche Regelungen, Rechte und Pflichten Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt die Bestandteile des Vertrages, die damit verbundenen Rechte und Pflichten und kann sie erläutern. 	§10 Nr. 1.2 a) die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis feststellen und die Aufgaben der Beteiligten im dualen System beschreiben e) wesentliche Inhalte eines Arbeitsvertrages erklären
2. Aufbau, Struktur und Zielsetzung des Unternehmens Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt den Aufbau des Unternehmens und die Geschäftsfelder und kann einen Überblick geben. 	§10 Nr. 1.1 a) Zielsetzung, Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebes im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang beschreiben b) Aufbau, Struktur und Leitbild des Betriebes erläutern d) Geschäftsbilder des Ausbildungsbetriebes darstellen
3. Arbeitskleidung Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt die verschiedenen Arbeitsbekleidungen, kann sie unterscheiden und kennt die externe und interne Bedeutung. kennt die Vorgaben für ein gepflegtes Äußeres und die Pflege der Kleidung und kann sie umsetzen. 	§10 Nr. 1.2 f) arbeits-, sozial- und mitbestimmungsrechtliche Vorschriften sowie die für den Ausbildungsbetrieb geltenden tariflichen Regelungen beachten §10 Nr. 4.2 a) den Betrieb zielgruppenspezifisch präsentieren
4 . Informations- und Kommunikationssysteme Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt das Kassen- und Computersystem und kann beides selbstständig und richtig bedienen. kann über das Kassensystem selbstständig Warenverkäufe abwickeln. kann eigenständig und richtig über das Computersystem Kunden ein- und auschecken. 	§10 Nr. 3.1 a) Bedeutung und Nutzungsmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationssystemen für den Ausbildungsbetrieb erläutern d) Betriebssystem, Standardsoftware und betriebsspezifische Software anwenden e) Informationen erfassen; Daten eingeben, sichern und pflegen
5. Verkauf und Kundenbetreuung Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kennt den angemessenen Umgang mit Kunden, kann mit deren Wünschen, Ansprüchen und Kritik situationsgerecht umgehen. 	§10 Nr. 3.4 a) Auswirkungen von Information, Kommunikation und Kooperation auf Betriebsklima, Arbeitsleistung und Geschäftserfolg beachten d) Regeln für kundenorientiertes Verhalten anwenden

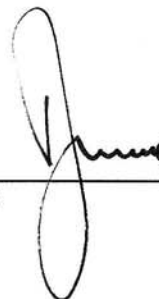
<ul style="list-style-type: none"> kann Mitglieder freundlich empfangen und engagiert und fachkompetent beraten und betreuen. kann Situationen auch dahingehend einschätzen, wann Kollegen hinzuzuziehen und Informationen weiterzuleiten sind. 	§10 Nr. 14 a) Besucher empfangen, beraten und betreuen
6. Warenbestand / Beschaffung Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> kann selbstständig den Warenbestand überprüfen und Bedarfsmeldungen weitergeben 	§10 Nr. 2.2 a) Bedarf an ergänzenden Dienstleistungen und Produkten ermitteln

Leistungsfeststellung:

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

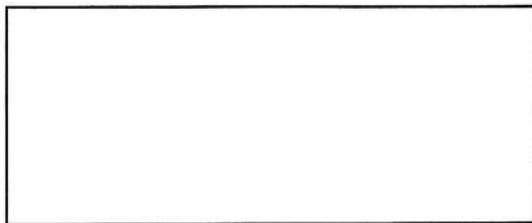
08.08.2006
Datum


Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

gefördert vom:  Europäischer Sozialfonds  HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	durchgeführt vom:  INBAS GmbH Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH Herrnstraße 53 63065 Offenbach
--	--



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Ein- und Auschecken und Verkauf im Fitness-Studio

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Ein- und Auschecken und Verkauf im Fitness-Studio**
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kann Mitglieder ein- und auschecken und Getränke und Snacks am Counter verkaufen.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

Kaufleute in den Dienstleistungsbereichen Gesundheitswesen, Sport- und Fitnesswirtschaft
sowie Veranstaltungswirtschaft
(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigelegten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)